



**Ergebnisse der Befragung  
zur CommSy-Nutzung  
Juli 2009**

*Monique Janneck, Sabine Fiammingo, Matthias Finck*

CommSy-Team  
in Kooperation mit HITeC e.V. und effective webwork GmbH

Im Folgenden werden die Ergebnisse der CommSy-Befragung im Juli 2009 dargestellt. An der zu diesem Zweck durchgeführten Online-Umfrage beteiligten sich insgesamt 2142 NutzerInnen (1715 TeilnehmerInnen und 427 VeranstalterInnen von CommSy-Projekträumen). Ihnen gilt unser herzlicher Dank!

Die vorliegende Umfrage ist Teil der CommSy-Evaluationsmaßnahmen, die wir seit 2003 regelmäßig durchführen.

### Wie wird CommSy genutzt?

CommSy wird sowohl im universitären Kontext (46%) eingesetzt als auch im Schulunterricht bzw. in der Lehreraus- und -fortbildung (der Anteil ist von 34% auf 42% gestiegen, s. Abb. 1). Dementsprechend hat sich auch die Altersstruktur der NutzerInnen etwas verändert: Ca. 28% von ihnen sind mittlerweile jünger als 20 Jahre. Der Großteil der Befragten (38%) ist zwischen 21 und 30 Jahren alt. 13% sind 31 bis 40 Jahre alt.

Wie in den vergangenen Jahren waren erneut die weiblichen Befragten in der Mehrzahl (ca. 50% weiblich, ca. 30% männlich, ohne Angabe ca. 20%).

#### Nutzungskontext

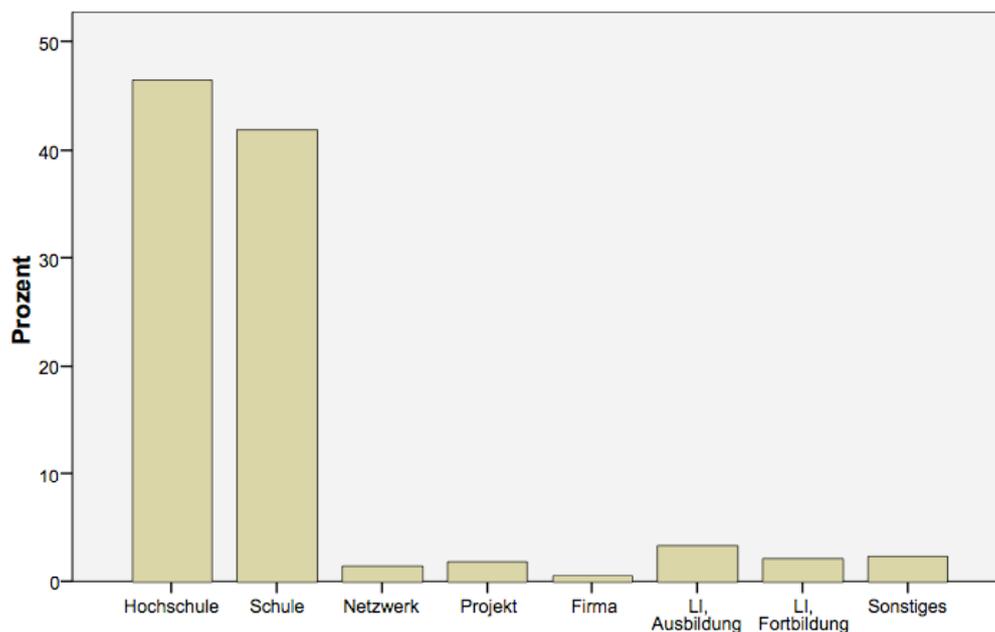


Abb.1: Einsatzkontext von CommSy

35% der Befragten arbeiten mit der CommSy-Version 6, 40% bereits mit der neuen CommSy-Version 7 (Rest: keine Angabe). 63% nutzen den Browser Mozilla Firefox, 27% den Microsoft Internet Explorer (andere Browser sind sporadisch vertreten).

Die Größe der durch CommSy unterstützten Veranstaltungen variiert deutlich. Ursprünglich zur Unterstützung von Kleingruppen konzipiert, wird CommSy immer häufiger auch in großen Gruppen eingesetzt. Knapp ein Drittel der Befragten gibt an, in CommSy-Projekträumen mit bis zu 20 Mitgliedern zu arbeiten. 41% Befragten arbeiten in Projekträumen mit 21-40 Mitgliedern und 19 Prozent der Befragten mit über 40 oder sogar über 60 Mitgliedern (Abb. 2).

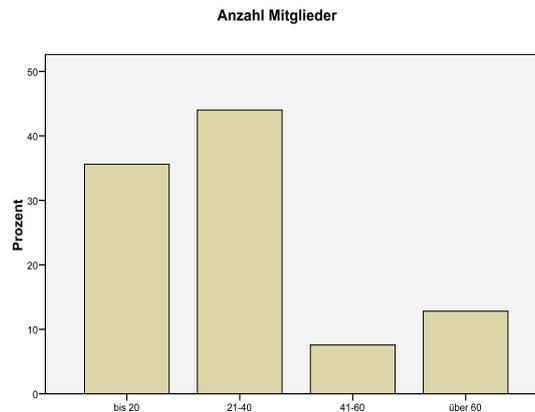


Abb. 2: Mitgliederzahl des eigenen CommSy-Projektraums

Die meisten Befragten nutzen CommSy mindestens einmal wöchentlich: 8% der Befragten geben an, CommSy täglich zu nutzen, 24% alle 2-3 Tage, 34% wöchentlich, 28% seltener (Abb. 3).

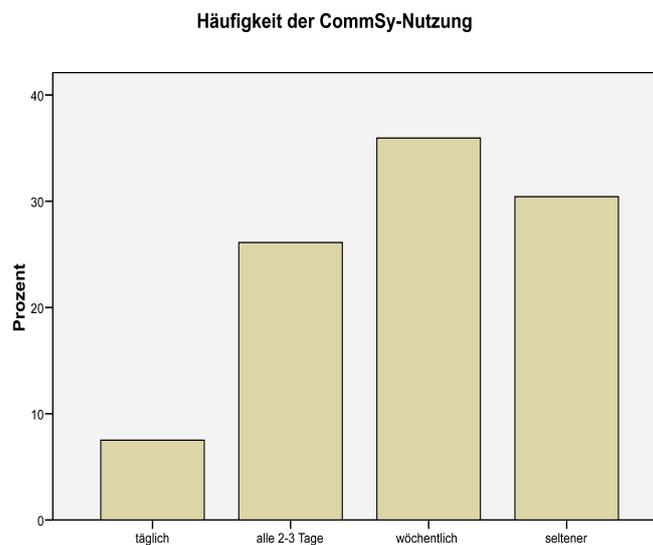


Abb. 3: Häufigkeit der CommSy-Nutzung

Als weiteren Indikator für die Intensität der Nutzung wurden die Befragten gebeten, sich selbst hinsichtlich ihres Aktivitäts-Niveaus innerhalb ihres Projektraumes einzuschätzen. Dabei bescheinigt sich bloß eine Minderheit der Projektraum-TeilnehmerInnen einen sehr hohen Grad an Aktivität (4%), 26% bezeichnen sich selbst als „eher aktiv“. Die meisten TeilnehmerInnen charakterisieren sich als „eher passiv“ (53%), 17% meinen, sie wären „sehr passiv“ gewesen.

VeranstalterInnen geben wie zu erwarten eine höhere Aktivität an. 16% bezeichnen sich selbst als „sehr aktiv“, 59% als „eher aktiv“. Als „eher passiv“ schätzten sich 22%, als „sehr passiv“ nur 4% ein.

Die Funktionen, die CommSy im Rahmen von Veranstaltungen zukommen, sind vielfältig. Abbildung 3 zeigt, wie häufig die einzelnen Funktionen insgesamt genutzt werden (Nutzung im Schulkontext: s. Abb. 4). Zwar stellt das Herunterladen von Materialien für die TeilnehmerInnen noch immer die bei weitem am häufigsten genutzte Funktion dar, doch laden inzwischen mehr als die Hälfte der TeilnehmerInnen auch selber Materialien hoch. Die VeranstalterInnen nutzen diese Funktionen komplementär zu den TeilnehmerInnen.

Das Koordinieren von Terminen, der Austausch von Ankündigungen und das Nachschlagen von Personeninformationen sind weitere wichtige Funktionen. Nachdem insbesondere die VeranstalterInnen in vergangenen Befragungen häufig beklagten, dass der Projektraum nur in geringem Maße für Diskussionen genutzt wurde, bestätigt sich in der aktuellen Befragung der Anstieg in der Nutzungshäufigkeit dieser Funktionalität, der sich in der Befragung vom Februar 2008 bereits gezeigt hatte. Möglicherweise schaffen die Lehrenden mittlerweile vermehrt Nutzungsanlässe für Online-Diskussionen in ihren Veranstaltungen.

In den vergangenen Befragungen zeigte sich immer wieder die Bedeutung einer gründlichen Einführung durch die Lehrenden zu Beginn der CommSy-Nutzung: TeilnehmerInnen mit Einführung beurteilten den CommSy-Einsatz deutlich besser als solche ohne Einführung<sup>1</sup>. Dies wird mittlerweile offenbar auch fast durchgängig so gehandhabt: 90% der Befragten gaben an, eine ausreichende Einführung erhalten zu haben.

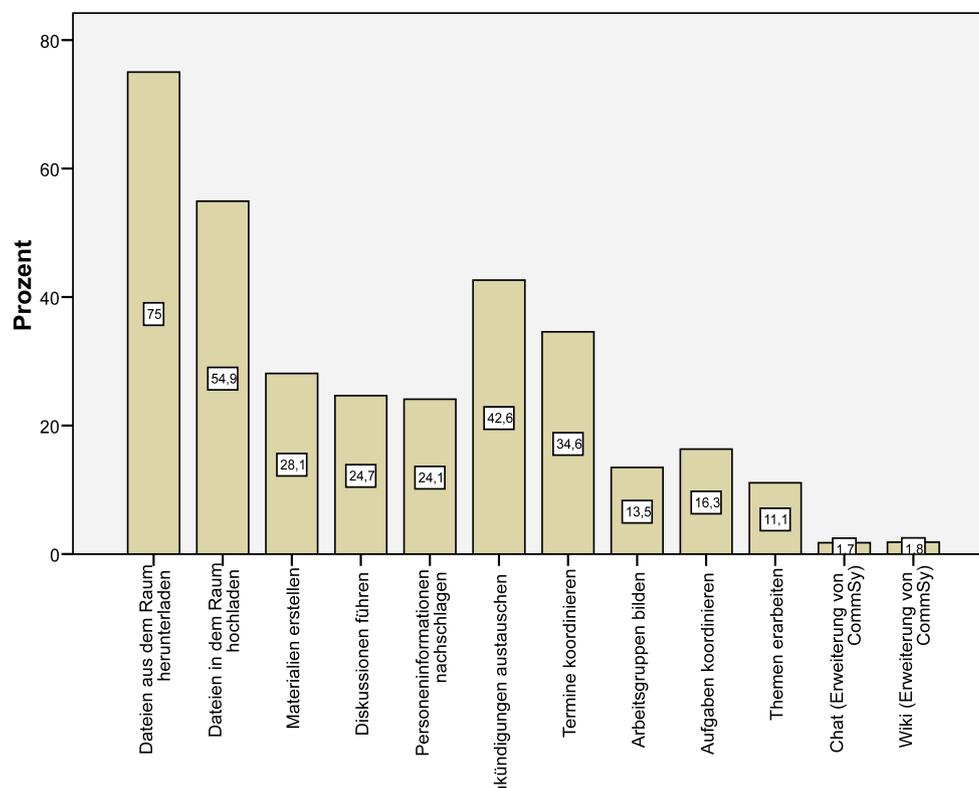


Abb. 4: Genutzte CommSy-Funktionen (gesamt)

### Nutzung von CommSy im Schulkontext

Im Schulkontext wurde CommSy unter anderem genutzt, um Informationen aus dem Unterricht festzuhalten (33%), Informationen außerhalb des Unterrichts zu verbreiten (18%) und Arbeitsgruppenergebnisse zu sammeln (13%, Abb. 5).

<sup>1</sup> Mann-Whitney-U, auf dem Niveau von  $\alpha < 0.05$  signifikant.

### Wir haben SchulCommSy genutzt, um...

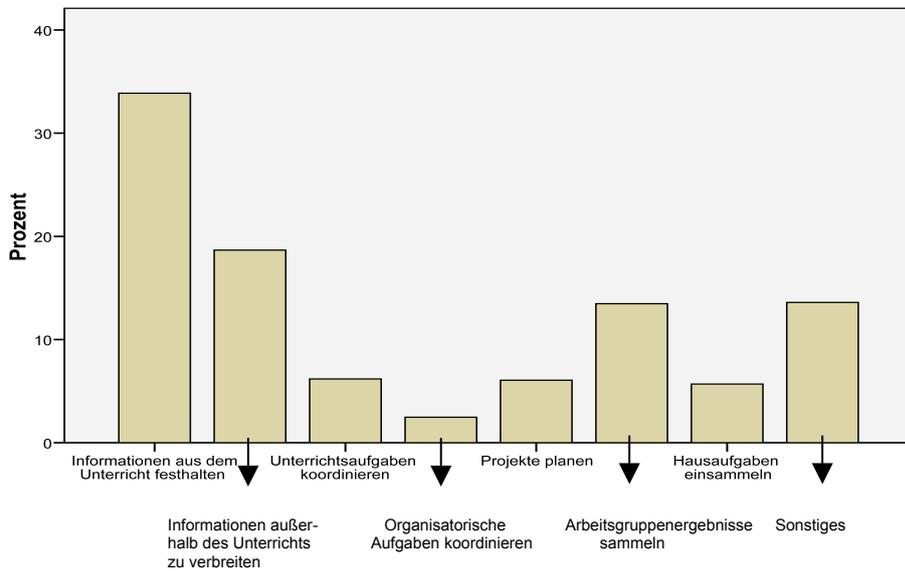


Abb. 5: Nutzung von SchulCommSy

Immerhin 27% der Befragten geben an, dass CommSy auch innerhalb des Unterrichts durchgängig genutzt wird. Auch in Projekten, in Übungsphasen, bei der Gruppenarbeit sowie zur Präsentation von Unterrichtsergebnissen wird CommSy eingesetzt (Abb. 6).

### Während des Unterrichts wurde CommSy eingesetzt...

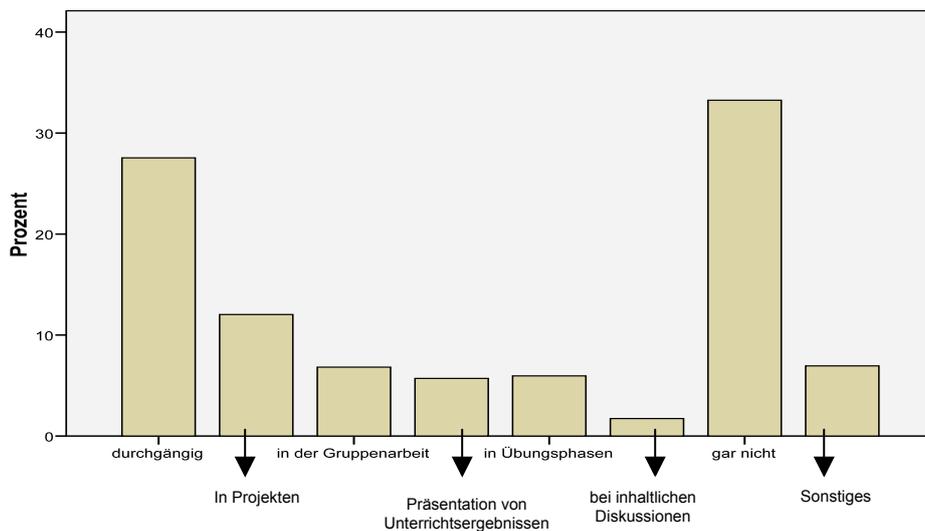


Abb. 6: SchulCommSy-Nutzung innerhalb des Unterrichts

Besonders wichtig ist CommSy als asynchrones Medium jedoch naturgemäß für die Kommunikation außerhalb des Unterrichts. Hier wird CommSy von Lehrerseite sowohl zum Austausch mit den Schülern (24%) als auch mit Kollegen (24%) genutzt.

Weiterhin dient CommSy als Informationsquelle für abwesende SchülerInnen (13%) als auch der Vor- (10%) und Nachbereitung (11%) des Unterrichts (Abb. 7).

### Außerhalb des Unterrichts diente CommSy...

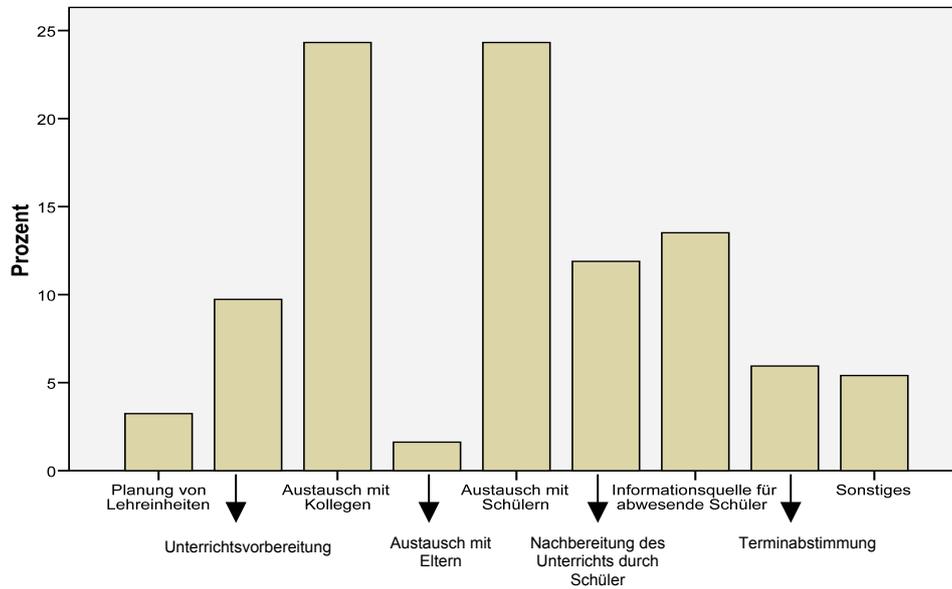


Abb. 7: SchulCommSy-Nutzung außerhalb des Unterrichts

Abbildung 8 zeigt die Häufigkeit der Nutzung einzelner Funktionen im Schulkontext.

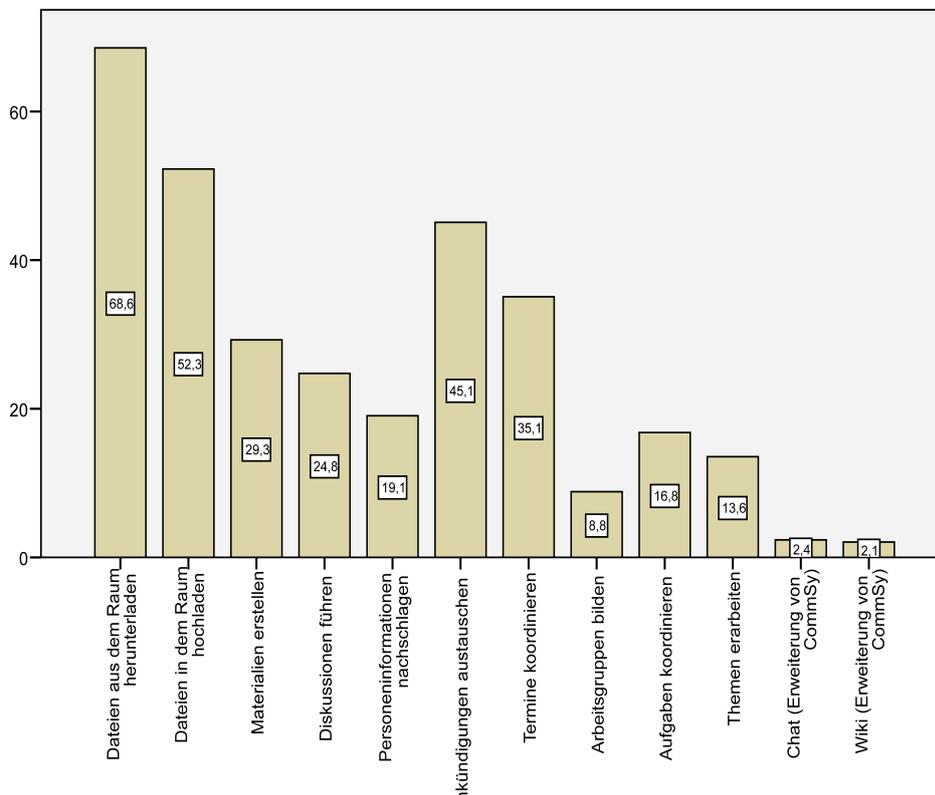


Abb. 8: Genutzte CommSy-Funktionen (Schulkontext)

Befragt nach den Auswirkungen des CommSy-Einsatzes, nannten 22% eine Kosten- und Zeitersparnis, 21% berichteten von vermehrt selbstständiger Arbeit der Beteiligten. Weiterhin genannt wurde ein stärkerer Austausch zwischen Lehrern und Schülern (17%) sowie der Lehrer untereinander (16%).

## Wie wird CommSy bewertet?

Die Zahl der Befragten, die den CommSy-Projektraum für eher oder sehr sinnvoll befinden, liegt ähnlich wie in den vergangenen Jahren bei erfreulichen 86%. Auch von den 837 NutzerInnen, die CommSy zum ersten Mal nutzten (dies entspricht 56% der Befragten), sehen 81% CommSy als sinnvolle Arbeitsunterstützung an.

Auch die Benutzbarkeit von CommSy wird als gut bewertet. So bestätigen 82% der Befragten, CommSy sei einfach zu benutzen, mit „stimmt sehr“ oder „stimmt eher“.

72% stimmten der Frage zu<sup>2</sup>, ob CommSy den Anforderungen ihrer jeweiligen Arbeitsgruppen gerecht werde. Etwas weniger, 63%, gaben an, CommSy werde ihren persönlichen Anforderungen gerecht. Hier zeigt sich die besondere Bedeutung von CommSy als Unterstützung für die Gruppenarbeit. Jedoch zielen einige geplante und in der Umsetzung befindliche Weiterentwicklungen darauf ab, CommSy auch als individuellen Lernraum auszubauen.

Um auch weiterhin an der Entwicklung von CommSy arbeiten zu können und mögliche Probleme bei der Nutzung zu erfassen, haben wir in diesem Jahr konkreter nach möglichen Problemen gefragt.

Auch hier zeigte sich überwiegend eine gute Benutzbarkeit von CommSy: 66% der Befragten gaben an, dass die für ihre Arbeit wichtigen Befehle leicht aufzufinden sind. Für 63% ist unmittelbar ersichtlich, was ihre Befehle in CommSy bewirken. 74% finden, dass die Bedienelemente einheitlich gestaltet sind. 68% sind der Auffassung, dass die von CommSy erzeugten Ergebnisse ihren Anforderungen entsprechend dargestellt werden, und 68% fällt die Orientierung in CommSy leicht.

61% finden das Funktionsangebot übersichtlich dargestellt, und 68% finden Begriffe, Zeichnungen, Abkürzungen und Symbole in Masken und Menüs gut verständlich.

Konkrete Probleme wurden insbesondere beim Auffinden von Dateien berichtet (28%). Dies ist ein Hinweis für die CommSy-Weiterentwicklung, der Frage des Aufbaus und der Strukturierung der Räume und insbesondere der Materialien-Rubrik weiter besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Jedoch ist es auch eine wichtige Aufgabe der Raummoderatoren, die angelegten Materialien und Dateien sinnvoll zu strukturieren und die Art und Weise der Strukturierung (z.B. über Kategorien, Schlagworte, Konventionen zur Bezeichnung etc.) immer wieder gemeinsam mit den TeilnehmerInnen zu reflektieren. Dies ist somit auch ein wichtiges Thema bei der Schulung von Moderatoren.

Weiterhin wurde eine zu geringe Beteiligung der Projektraummitglieder beklagt (24%). Auch hier sind die Lehrenden bzw. ModeratorInnen von Projekträumen gefragt, entsprechende Nutzungsanreize zu setzen.

Etwas häufiger genannt werden zudem mit jeweils ca. 11% technische Probleme (wie etwa Browserinkompatibilitäten oder Fehler bei Up- oder Downloads) sowie Probleme bei der Anmeldung; immerhin noch 13% beschwerten sich über zu lange Ladezeiten. Kaum noch Probleme gibt es hingegen beim Ändern von Kennungen oder Passwörtern. Auch die Nennungen von Problemen bei der Konfiguration der Projekträume haben sich deutlich verringert (von 10% auf ca. 4%).

Unter „Sonstige Probleme“ wurde u.a. unübersichtliche Gestaltung seitens der Seminarleiter, zu viele Klicks bis zum Dokument, die Beschränkung der Dateigröße auf 8 MB sowie mangelnde Formatierungsmöglichkeiten (z.B. Aufzählungen und Tabellen). Bei letzterem Punkt zeigt sich, dass vorhandene Funktionalitäten von CommSy offenbar noch nicht bekannt genug sind, denn der optional einzuschaltende Texteditor bietet genau diese Möglichkeiten. Hier besteht offenbar noch Informationsbedarf.

27% der Befragten gaben an, bei der Nutzung von CommSy keinerlei Probleme gehabt zu haben (Abb. 9).

---

<sup>2</sup> Hier und im Folgenden: „stimmt sehr“ und „stimmt eher“

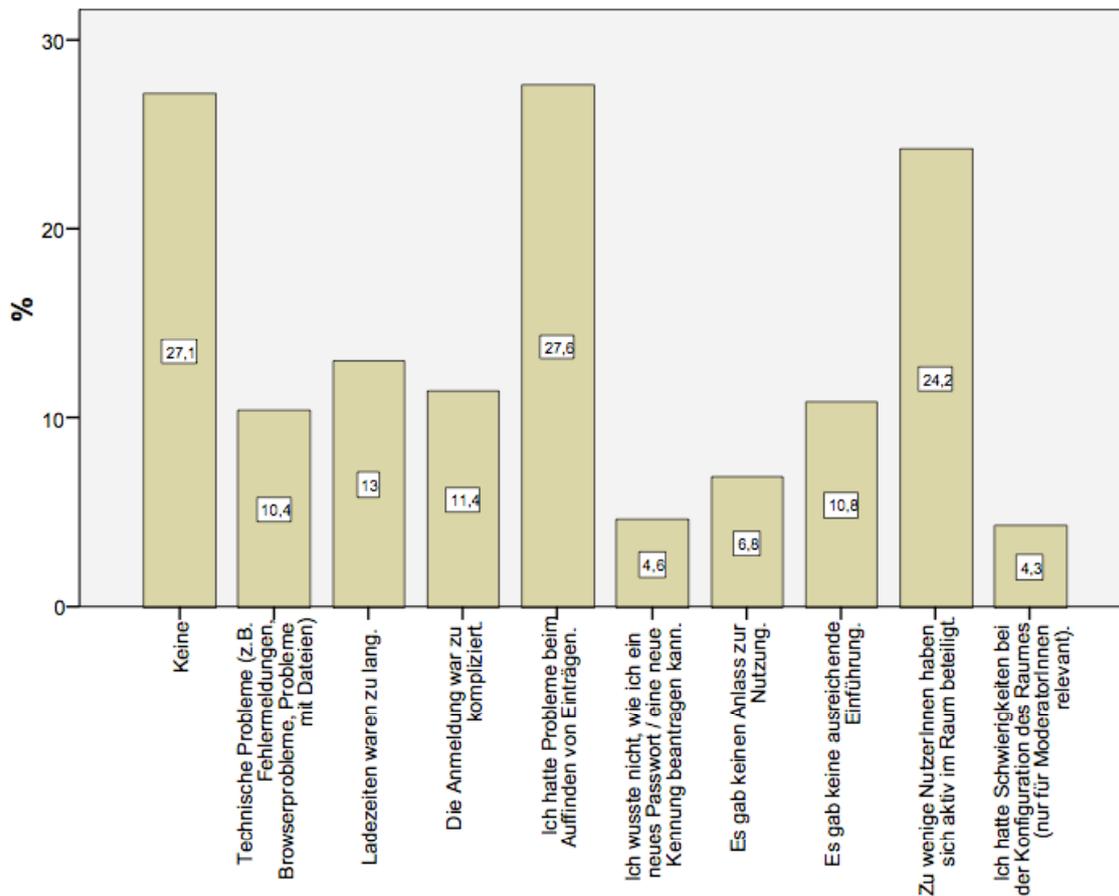


Abb. 9: Probleme bei der Nutzung von CommSy

## Fazit

Die vorgestellten Ergebnisse der CommSy-Evaluation aus dem Wintersemester 2008/09 bestätigen weitgehend die Ergebnisse der vorangegangenen Evaluationsmaßnahmen, wie sie im CommSy-Evaluationsbericht 2003<sup>3</sup> sowie in den Kurzberichten der nachfolgenden Semester dargestellt wurden.

Im CommSy-Evaluationsbericht sowie im Rahmen der CommSy-Benutzungsdokumentation (Moderationshandbuch, Nutzungsszenarien und FAQ unter <http://www.commsy.net>, Handreichungen) gehen wir auf konkrete Implikationen und Ratschläge für den CommSy-Einsatz ein, die sich aus den Evaluationsergebnissen ableiten lassen.

Wir haben mit der neuen CommSy-Version 7 einige Funktionen reduziert und das Layout durch die Verwendung von Icons „entschlackt“. Erfreulicherweise zeigen die Evaluationsergebnisse, dass diese doch recht deutlichen Veränderungen der Benutzungsoberfläche von den NutzerInnen gut angenommen wurden und sie sich trotz der Umstellung unmittelbar bei der Benutzung von CommSy zurechtfinden.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen CommSy-NutzerInnen bedanken, die an unserer Befragung sowie an weiteren Evaluationsmaßnahmen teilgenommen haben. Verbesserungen am CommSy-Design sind vor allem auch dem Feedback der NutzerInnen zu verdanken.

<sup>3</sup> Strauss, M.; Pape, B.; Adam, F.; Klein, M.; Reinecke, L. (2003): *CommSy-Evaluationsbericht 2003: Softwareunterstützung für selbstständiges und kooperatives Lernen*. Berichte des Fachbereichs Informatik der Universität Hamburg, FBI-HH-B-251/03.

